



Sozialversicherung für Neugründer

Themen

1. Grundlagen der Sozialversicherung
2. Neuzugangsregelung
3. Ausnahme der Kleingewerbetreibenden
4. Mehrfachversicherung
5. Gewerbliche Krankenversicherung
6. Freiwillige Zusatzversicherung in der Krankenversicherung
7. freiwillige Arbeitslosenversicherung

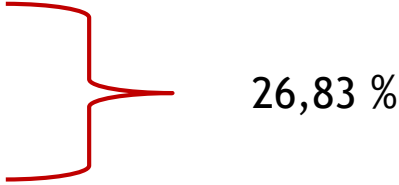
1. Grundlagen der Sozialversicherung

- Versicherungsträger und Ansprechpartner ist die **Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS)**
- **Beginn der Pflichtversicherung:** mit Erlangung der Gewerbeberechtigung
- **WK-Mitglieder sind in folgenden Bereichen pflichtversichert:**
 - Pensionsversicherung (PV)
 - Krankenversicherung (KV)
 - Selbständigenvorsorge (SVS)
 - Unfallversicherung (UV)
- keine Arbeitslosenversicherung !
- **Ende der Pflichtversicherung:** bei Zurücklegung bzw. Ruhendmeldung des Gewerbes

Der versicherte Personenkreis

- Einzelunternehmer
- Gesellschafter einer OG
- Komplementäre einer KG
- geschäftsführende (handelsrechtliche) Gesellschafter einer GmbH -
sofern sie in dieser Funktion nicht bereits ASVG-versichert sind.

Die Sozialversicherungsbeiträge

- **Beitragsgrundlage x Beitragssatz = Beiträge**
- **Beitragsgrundlage:**
Einkünfte aus Gewerbebetrieb laut Einkommensteuerbescheid zuzüglich KV + PV
(+ frw. ALV)
- **Beitragssätze:**
 - 18,50 % PV
 - 6,80 % KV
 - 1,53 % SVS
 - € 10,64 UV

26,83 %

Die Beitragsgrundlage

- **vorläufige vs. endgültige Beitragsgrundlage**
 - **vorläufige Beitragsgrundlage:** Beitragsvorschreibung → Einkünfte laut ESt-Bescheid des drittvorangegangenen Jahres zuzüglich KV + PV (+ frw. ALV)
 - **endgültige Beitragsgrundlage:** Nachbemessung → bei Feststellung der tatsächlichen Einkünfte laut ESt-Bescheid
- **Mindestbeitragsgrundlage (MBG)**
 - Vorschreibung der Beiträge aufgrund der Mindestbeitragsgrundlage in den ersten 3 Kalenderjahren
 - Beitragsgrundlage bei **Verlusten bzw. geringerem Gewinn** als die MBG

Beitragsberechnung für Neugründer

Beitragsgrundlage x Beitragssatz = Beitrag

Versicherungszweig	Beitragsgrundlage	Beitragssatz	Monatlicher Beitrag
Pensionsversicherung	€ 485,85	18,50%	€ 89,88
Krankenversicherung	€ 485,85	6,80%	€ 33,04
Selbständigenvorsorge	€ 485,85	1,53%	€ 7,43
Unfallversicherung			€ 10,64

Überblick: Mindestbeitragsgrundlage - Beitragssatz - Beiträge

Versicherungsweig	Beitragsgrundlage		Beitragssatz	Monatlicher Beitrag		
	monatlich	jährlich		monatlich	Quartal	jährlich
Pensionsversicherung	€ 485,85	€ 5.830,20	18,50%	€ 89,88	€ 269,64	€ 1 078,56
Krankenversicherung	€ 485,85	€ 5.830,20	6,80%	€ 33,04	€ 99,12	€ 396,48
Selbständigenvorsorge	€ 485,85	€ 5.830,20	1,53%	€ 7,43	€ 22,29	€ 89,16
Unfallversicherung				€ 10,64	€ 31,92	€ 127,68

Beitragsvorschreibung:

SV-Beitrag im Monat: € 140,99 / Quartal: € 422,97 / Jahr: € 1.691,88

2. Neuzugangsregelung - Nachbemessung

- „Neuzugänger“:
 - Personen, die erstmalig als Wirtschaftskammermitglieder in die Pflichtversicherung nach dem GSVG einbezogen werden.
 - keine Pflichtversicherung in den letzten 10 Jahren als WK-Mitglied
- **Nachbemessung:**
 - 1. Kalenderjahr PV
 - 2. Kalenderjahr PV
 - 3. Kalenderjahr PV + KV
- **Wichtig: Rücklagen bilden !!!**

Nachbemessung chronologisch

- 2022 Gründung → vorläufige Beiträge
- 2023 Einkommensteuererklärung → Finanzamt
Einkommensteuerbescheid → SVS
Nachbemessung durch SVS → Information
(Gutschrift oder Nachzahlung)
- 2024 Betrag der Nachbemessung (2022) wird auf 4 Quartale aufgeteilt und ist zusätzlich zu den vorläufigen Beiträgen für das Jahr 2024 zu entrichten

Beispiel

Ein Gründer meldet erstmals im Mai 2022 ein Gewerbe an. Vorläufig werden ihm für das Jahr 2022 folgende Beiträge monatlich vorgeschrieben:

PV: € 89,88
KV: € 33,04
SVS: € 7,43
UV: € 10,64
€ 140,99

Im Jahr 2023 wird der SVS der Einkommensteuerbescheid für 2022 übermittelt. Darin sind die Einkünfte aus Gewerbebetrieb von € 8.000,-- ausgewiesen.

Es kommt zur Ermittlung der endgültigen Beitragsgrundlage in der PV.

Beispiel

Die endgültige mtl. Beitragsgrundlage wird wie folgt ermittelt:

€ 1.000,-- (mtl. Einkünfte laut ESt-Bescheid → € 8.000 : 8 Monate gew. Tätigkeit)

€ 122,92 (PV + KV Beiträge im Jahr 2022)

€ 1.122,92 → endgültige Beitragsgrundlage 2022

Endgültiger mtl. PV-Beitrag: € 1.122,92 x 18,50 % = € 207,74

Die mtl. Nachbelastung: € 207,74 - € 89,88 = € 117,86

Gesamte Nachbelastung für 2022: € 117,86 x 8 (Anzahl der Monate) = € 942,88

Die individuelle Anpassung der Beitragsgrundlage

Bei voraussichtlich höheren Einkünften als der vorläufigen Beitragsgrundlage

- Antrag auf Hinaufsetzung der Beitragsgrundlage



Bei voraussichtlich niedrigeren Einkünften als der vorläufigen Beitragsgrundlage

- Antrag auf Herabsetzung der Beitragsgrundlage



3. Ausnahme für Kleingewerbetreibende

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer
- max. 12 Monate Pflichtversicherung nach dem GSVG in den letzten 60 Monaten vor Antragstellung und
- Beachtung der jährlichen Einkunfts- und Umsatzgrenze:
Einkunftsgrenze: € 5.830,20
Umsatzgrenze: € 35.000,--

Die Ausnahme ist bei Einhaltung der Einkunfts- und Umsatzgrenze immer möglich:

- vollendetes 60. Lebensjahr oder
- vollendetes 57. Lebensjahr oder älter und keine Überschreitung der Einkünfte von € 5.830,20 oder Umsatzgrenze von € 35.000,-- in den letzten 5 Jahren

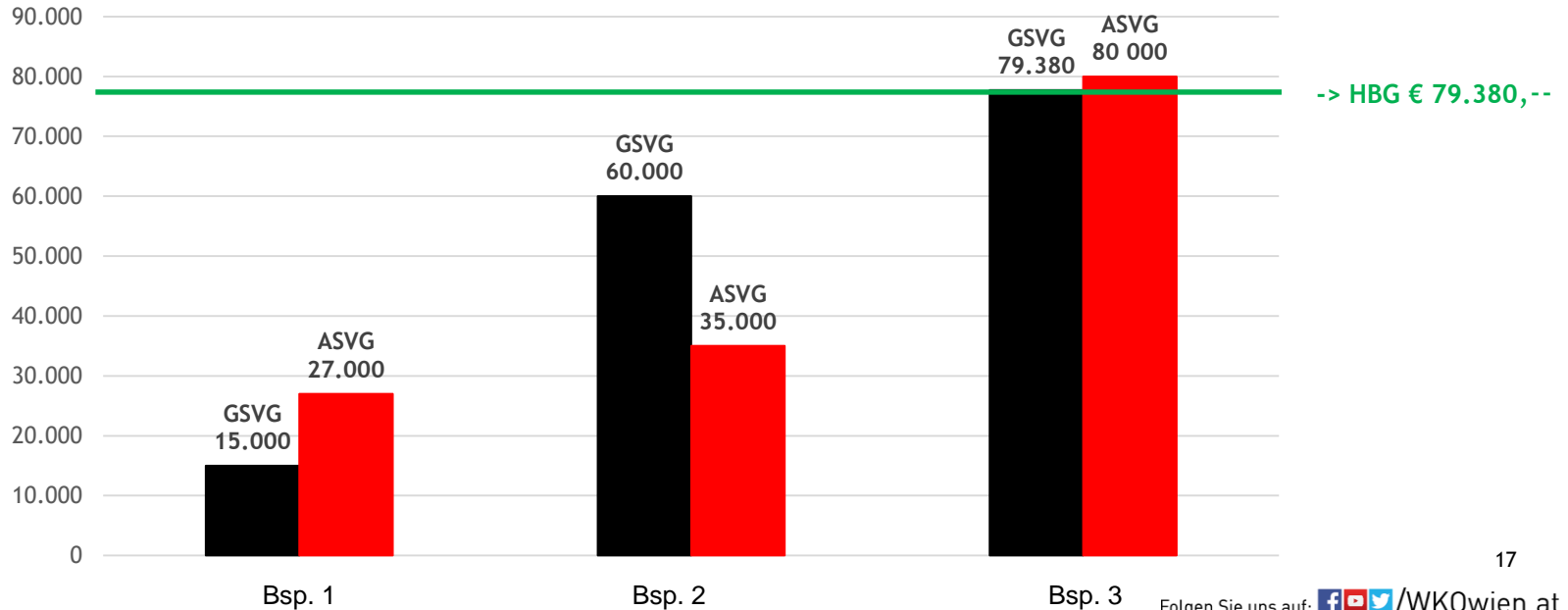
Ausnahme für Kleingewerbetreibende

- Gilt nur für Einzelunternehmer!
- Ausnahme aus der Pflichtversicherung bis auf UV → insb. kein Krankenversicherungsschutz !
- Antrag auf „Ausnahme von der Pflichtversicherung“ bei der SVS stellen
- Ausnahme gilt für das gesamte Kalenderjahr
- Bei Überschreitung => rückwirkende Vorschreibung der SV-Beiträge !

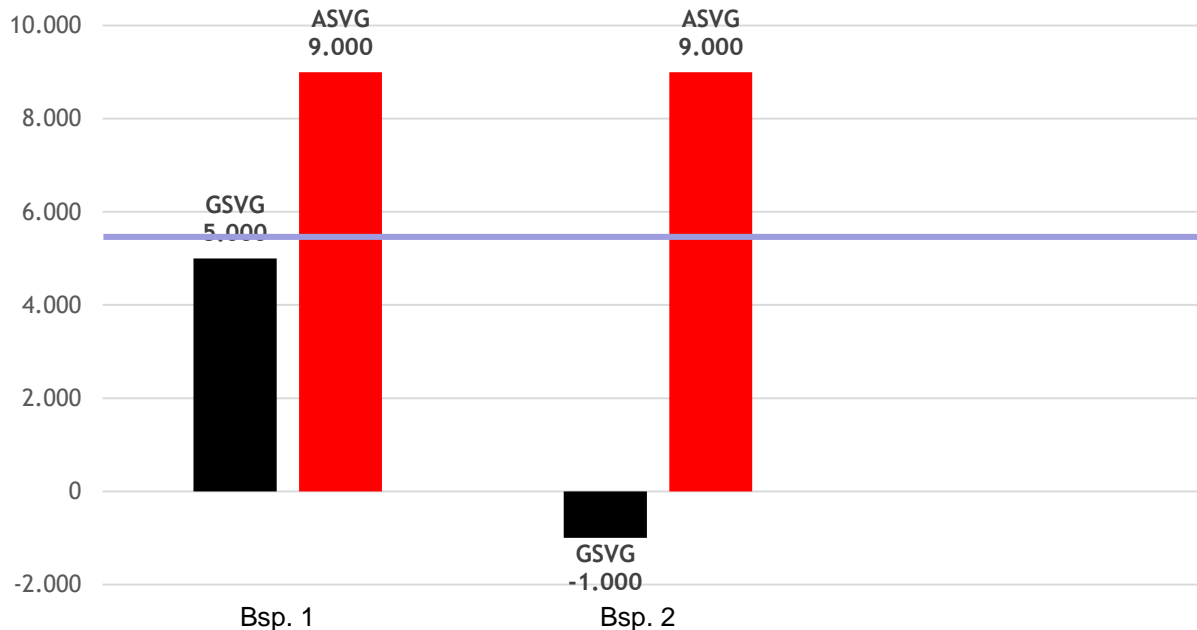
4. Mehrfachversicherung

- Eine Person übt mehrere Erwerbstätigkeiten aus
- Ein Unternehmer (GSVG) ist nebenbei unselbständig beschäftigt (ASVG)
- Beitragspflicht bis zur Höchstbeitragsgrundlage (HBG: € 79.380,00)
- Die tatsächlichen Einkünfte werden durch die SVS automatisch bemessen
 - Differenzvorschreibung bis zur HBG
 - Wegfall der Mindestbeitragsgrundlage

Höchstbeitragsgrundlage bei Mehrfachversicherung (jährlich € 79.380,-)



Wegfall der Mindestbeitragsgrundlage (jährlich KV+PV: € 5.830,20)



-> MBG KV+PV € 5.830,20

5. Gewerbliche Krankenversicherung

- **Sachleistungsberechtigung**
 - Neugründer in den ersten 3 Kalenderjahren
 - Arzt verrechnet Behandlungen mit der SVS → Selbstbehalt von 20 %
- **Geldleistungsberechtigung**
 - Einkünfte des drittvorangegangenen Jahres über der Sachleistungsgrenze (= € 79.379,99)
 - Behandlung als Privatpatient → Rückvergütung von max. 80 % der Kosten
- **Sachleistungsberechtigung → Geldleistungsberechtigung**
(Bezahlung eines Zusatzbeitrages)

Prävention und Mitversicherung

- **Präventionsprogramm „Selbständig gesund“**
 - Gesundheitsziele mit praktischem Arzt in den Bereichen Bewegung, Blutdruck, Gewicht, Tabak und Alkohol → Reduzierung des Selbstbehalts auf 10%
- **Mitversicherung sofern keine Pflichtversicherung besteht**
 - Von Ehegatten 3,40 % der BG, bei Arztbesuch - Selbstbehalt
 - Von Kinder beitragsfrei, bei Arztbesuch - kein Selbstbehalt

Krankengeld bei langer Arbeitsunfähigkeit

- Unterstützungsleistung bei längerer Krankheit → Existenzsicherung
- Dauer der Arbeitsunfähigkeit mehr als 42 Tage
- Anspruch ab dem 4. Tag bei rechtzeitiger Meldung & Antrag
- € 31,55 pro Tag für maximal 20 Wochen
- **Voraussetzungen:**
 - aktive Krankenversicherung nach GSVG
 - Arbeitsunfähigkeit infolge einer Krankheit
 - Betrieb hängt von der persönlichen Arbeitsleistung ab
 - weniger als 25 Mitarbeiter

6. Freiwillige Zusatzversicherung in der Krankenversicherung

- auf Antrag bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres (keine Risikobewertung durch SVS)
- Krankengeld ab dem 4. Tag der Arbeitsunfähigkeit (Meldepflicht) bis maximal 26 Wochen
- Beitrag: 2,50 % der vorläufigen BG → **Mindestbeitrag: € 30,77**
Krankengeld: € 9,72 täglich
- Wartezeit → 6 Monate

8. Arbeitslosenversicherung

- regulär **kein** Arbeitslosenversicherungsschutz für Unternehmer
- **freiwillige Arbeitslosenversicherung:**
 - Entscheidung ist für 8 Jahre bindend
 - 3 verschiedene fixe monatliche Beiträge zur Auswahl
- eventuell **bestehender Arbeitslosengeldanspruch** aus vorangegangener unselbständiger Tätigkeit (Rahmenfristerstreckung)
 - Unternehmer, die vor dem 1.1.2009 unselbständig und selbständig erwerbstätig waren → unbefristeter Anspruch auf Arbeitslosengeld
 - Unternehmer, die nach dem 1.1.2009 eine selbständige Tätigkeit beginnen → unbefristeter Anspruch auf Arbeitslosengeld, wenn sie mind. 5 Jahre unselbständig erwerbstätig waren.

Freiwillige Arbeitslosenversicherung

monatlicher Beitrag (2022)	tägliches Arbeitslosengeld (2022)
€ 49,61	€ 26,32
€ 198,45	€ 42,05
€ 297,68	€ 57,89

Wichtige Links:

WKO Infoblätter zur Sozialversicherung:

<https://www.wko.at/sozialversicherung>

Kontakt: Rechtsservice Arbeits- und Sozialrecht, Tel: 01 514 50 - 1010

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen:

www.svs.at

www.svs.at/neuzugang

Beitragsrechner SVS: <https://www.svs.at/sva-beitrag/>

**Wir wünschen Ihnen
für Ihre unternehmerische Zukunft
alles Gute!**